Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

24.09. 2017

Klarer Auftrag für eine ökologische Landwirtschaft

Von PPS

Deutliches JA zu einer sicheren Ernährung

(Basel)(PPS) **Die Umweltverbände BirdLife Schweiz, Greenpeace, Pro Natura und WWF Schweiz freuen sich über ein sehr deutliches JA zum Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit. Das ist ein klarer Auftrag der Schweizerinnen und Schweizer, die Landwirtschaft nachhaltiger und ökologischer zu gestalten. Es braucht gesetzliche Anpassungen, damit der Volkswille umgesetzt wird.**

Das deutliche Ja zur Verfassungsergänzung über die Ernährungssicherheit ist ein Auftrag an die Politik, eine sichere, standortangepasste und ressourceneffiziente Lebensmittelproduktion in der Schweiz zu gewährleisten. «Das heisst: Die Schweizer Landwirtschaft muss ökologischer werden. Insbesondere müssen der Einsatz von Pestiziden verringert, die Biodiversität gefördert und der Schutz des Kulturlandes gewährleistet werden», fordert Pro Natura Zentralsekretär, Urs Leugger-Eggimann.

Ökologische Defizite der Agrarpolitik anpacken

«Die Umweltdefizite der heutigen Schweizer Landwirtschaft sind seit langem aktenkundig: Kein einziges der 13 im Jahr 2008 vom Bund festgelegten Umweltziele der Landwirtschaft ist heute erfüllt. Das muss sich endlich ändern», sagt Verena Mühlberger, Co-Geschäftsleiterin von Greenpeace.

Thomas Vellacott, Geschäftsführer des WWF Schweiz ruft in Erinnerung: «Es gibt keine Ernährungssicherheit, wenn die natürlichen Produktionsgrundlagen nicht für die Zukunft gesichert werden.»

«Erst recht nach diesem deutlichen JA der Stimmbevölkerung muss die nächste Reformetappe der Agrarpolitik (AP22+) deutliche Verbesserungen im Bereich Ökologie bringen», fordert Werner Müller, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz.

In folgenden Bereichen muss gemäss den Umweltverbänden das Landwirtschaftsgesetz angepasst werden, um den Zielen des neuen Verfassungsartikels zu genügen:

- Regeln für eine standortangepasste Landwirtschaft, um die massiven Nährstoffüberschüsse zu reduzieren und den Rückgang der Biodiversität zu stoppen
- Klare Bestimmungen zur Senkung der Belastung unserer Gewässer mit Pestiziden und Nährstoffen
- Griffige Massnahmen zum Schutz des Bodens, um die Überbauung und Erosion der Böden zu verhindern und so die Lebensmittelproduktion langfristig zu sichern

Die Umweltverbände zählen bei diesen wichtigen Bemühungen auch auf die Unterstützung vieler Bäuerinnen und Bauern, die sich täglich für eine ökologische Landwirtschaft einsetzen und damit eine sichere Ernährung auch in Zukunft ermöglichen.

Pressekontakt:

Pro Natura – für mehr Natur, überall!
Dornacherstrasse 192
Postfach
4018 Basel

Telefon +41 61 317 91 91
Fax +41 61 317 92 66,

Kategorie
Umwelt & Energie

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/klarer-auftrag-fuer-eine-oekologische-landwirtschaft*